



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 03.03.2026 bis 04.03.2026

Kriminalitätslage

Warenbetrug

Schriftlich erstattete eine 36-jährige Geschädigte Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Sie hatte am 23. Februar 2026 von einem Anbieter einen Artikel erworben, den dieser über einen Kleinanzeigendienst im Internet angeboten hatte. Den vereinbarten Kaufpreis in Höhe von knapp 40 Euro bezahlte die Geschädigte per Sofortüberweisung. Nachdem der Artikel nicht zum vereinbarten Termin bei ihr ankam, nahm sie Kontakt zu der vermeintlichen Verkäuferin auf. Diese vertröstete die Käuferin auf ein Lieferdatum am 27. Februar 2026. Da die Geschädigte den gekauften Artikel jedoch bis zum 02. März 2026 immer noch nicht in Empfang nehmen konnte und auch das Geld nicht zurückerstattet wurde, vermutet sie hinter dem Verkaufsangebot eine betrügerische Absicht.

PKW unterschlagen

Ein Mitarbeiter einer Autovermietung erstattete am 03. März 2026 eine Strafanzeige wegen Unterschlagung im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Nach seinen Angaben schloss eine 35-jährige im Jahr 2025 bei der Autovermietung ein Autoabonnement ab, welches sich monatlich verlängert. Dieses Abonnement berechtigt, während der Laufzeit, einen Mietwagen zu nutzen. Der letzte gezahlte Monatsbeitrag umfasste eine Nutzung bis zum 17. Dezember 2025. Da seit diesem Zeitpunkt keine weiteren Zahlungen bei der Institution eingingen, forderte diese das vermietete Fahrzeug zurück und kündigte das Abonnement. Bis zum Tag der Anzeigenerstattung erfolgte durch die Beschuldigte keine Rückgabe an den Vermieter. Den dadurch entstandenen Schaden bezifferte der Anzeigenerstatter mit knapp 63.000 Euro.

Brand

Einen Brand einer Waldfläche teilte die Rettungsleitstelle der Polizei in Dessau-Roßlau am 03. März 2026 gegen 13:15 Uhr mit. Beim Eintreffen der Polizeibeamten vor Ort wurde bekannt, dass eine circa 10.000 Quadratmeter große Freifläche zwischen den Raumer Stillingen und der BAB 9 aus bisher unbekannter Ursache in Brand geraten war. Die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau, der Freiwilligen Feuerwehr Dessau-Süd, Kochstedt, Mosigkau, Kühnau und Meinsdorf waren zu diesem Zeitpunkt mit den Löscharbeiten beschäftigt. Den entstandenen Schaden bezifferte die Einsatzleitung der Feuerwehr mit etwa 20.000 Euro. Zur möglichen Brandursache laufen die polizeilichen Ermittlungen.

Anlagebetrug

Auf der Suche nach einer Investmentmöglichkeit stieß eine 73-jährige im Internet auf eine Seite, auf der angeblich Prominente zu einer finanziellen Anlage raten. Nach telefonischer Kontaktaufnahme bekam sie über einen Messengerdienst einen Zugangslink für das besagte Onlineportal. Anfang Februar überwies die Geschädigte dann 200 Euro auf ein angegebenes Konto und ließ das Geld für circa vier Wochen angelegt. Zwischenzeitlich bekam sie eine Nachricht, dass sich ihr Geld bereits vervielfacht hatte. Nach Ablauf der vier Wochen beabsichtigte die Geschädigte, sich ihr Geld auszahlen zu lassen. Auf Nachfrage wurde ihr mitgeteilt, dass sich ein potenzieller Gewinn von mehr als 35.000 Euro auf ihrem Konto befindet. Allerdings müsse sie vor der Auszahlung eine Provision in Höhe von zehn Prozent, also etwas mehr als 3.500 Euro, für den Anleger entrichten. Diese Summe könne auch nicht mit dem Auszahlungsbetrag verrechnet werden. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Geschädigten klar, dass sie einem Betrug zum Opfer gefallen war und blockierte den Kontakt. Eine Rückbuchung der Anlagesumme war durch die Bank der Geschädigten nicht möglich, so dass letztendlich ein finanzieller Schaden in Höhe von 200 Euro entstand.

Verkehrslage

Kollision mit parkendem PKW

Am 03. März 2026 gegen 11:30 Uhr befuhr ein 59-jähriger mit einem LKW Citroen die Ebertallee in Richtung Burgkühnauer Allee. Auf Höhe der Musterhäuser touchierte er einen dort abgeparkt stehenden PKW Volkswagen. Dabei wurden beide Fahrzeuge beschädigt und die Schadenshöhe mit etwa 5.000 Euro beziffert.

Radfahrer verletzt

Ein 63-jähriger Fahrer eines PKW Ford befuhr am 03. März 2026 gegen 12:55 Uhr die Helmut-Kohl-Straße und beabsichtigte, nach rechts in die Turmstraße einzubiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem Radfahrer, der die Helmut-Kohl-Straße, aus Richtung Argenteuiler Straße kommend, in Richtung Ludwigshafener Straße befuhr. Bei dem Unfall verletzte sich der Radfahrer leicht. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 2.500 Euro.

Aus der Unterführung der Willy-Lohmann-Straße auf Höhe Hausnummer 10 fuhr am 03. März 2026 gegen 14:15 Uhr ein 61-jähriger Fahrer eines PKW Audi. Dabei kam es zur Kollision mit einem Radfahrer, der die Willy-Lohmann-Straße in Richtung Friedrichstraße befuhr. Dieser kam zu Fall und verletzte sich dabei. Eine medizinische Versorgung durch den Rettungsdienst vor Ort lehnte er jedoch ab. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 100 Euro.

Unfall beim Abbiegen

Auf der Polysiusstraße kam es am 03. März 2026 gegen 15:30 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 40-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen befuhr zu diesem Zeitpunkt die Polysiusstraße und beabsichtigte, nach links in die Wolfener Chaussee einzubiegen. Sie fuhr kurz an, musste jedoch aufgrund eines weiteren Fahrzeuges, welches die Wolfener Chaussee befuhr, bremsen. Eine hinter ihrem PKW fahrende 57-jährige mit ihrem PKW Audi konnte nicht mehr rechtzeitig halten und es kam zur Kollision. Dabei verletzte sich die Fahrerin des PKW Volkswagen leicht, lehnte jedoch eine medizinische Versorgung vor Ort ab. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de